

BMW-GS-Trophy führt 15 Teams durch Patagonien

45 Amateurfahrer aus 19 Ländern starten am 24. November zur „BMW Motorrad GS Trophy 2012“, die eine Woche lang auf den Straßen und Pisten der Andenregionen Chiles und Argentiniens ausgetragen wird. Gefahren wird mit identischen BMW F 800 GS. Die Fahrzeuge wurden von Touratech, dem Motorradabenteuer- und Touring-Spezialisten, vorbereitet. Auf dem Programm stehen abenteuerliche Fahrten, Sonderprüfungen und in Teamarbeit zu meisternde Herausforderungen. Neben dem Wettstreit geht es auch um das Erlebnis der Landschaften und der Natur Patagoniens sowie die internationale Freundschaft zwischen Gleichgesinnten.

Vor den 15 internationalen Drei-Mann-Teams liegen 2000 Kilometer, die größtenteils offroad absolviert werden. Unterwegs stellen sich die Teilnehmer einer Vielzahl von Aufgaben. Neben ihren Überlandfahrten haben die Fahrer Sonderprüfungen zu bestehen, bei denen sie ihr Fahr- und Navigationskönnen, ihre Kenntnis von Land und Leuten sowie ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen müssen.

Die Südamerika-Ausgabe ist die dritte Auflage der GS-Trophy, die alle zwei Jahre ausgerichtet wird. Die vorigen Veranstaltungen fanden 2008 in Tunesien und 2010 im südlichen Afrika statt. Die diesjährige Trophy ist dreimal so groß wie die Premiere 2008, da weltweit immer mehr GS-Fahrer zum Mitmachen angespornt wurden. Erstmals nehmen nun auch Teams aus Mittel- und Osteuropa, aus Russland sowie aus Frankreich und den südamerikanischen Ländern teil. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.



Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.
Die „BMW Motorrad GS Trophy 2012“ wird vorbereitet.

